

Aus dem Inhalt:

Jugend im Gemeinderat

Die Wahlordnung der Jugendvertretung ist erarbeitet



Seite 3

Radstadt Konstanz

Seestraße wird teilweise Fahrradstraße



Seite 5

Radstadt Konstanz

Miteinander im Wald

So war der Runde Tisch Mountainbike



Seite 6

Parkstation für 600 Räder am Bahnhof

Vereinbarung zur Entwicklung des Radparkhauses im Gemeinderat

Die Stadt Konstanz baut das Angebot an Radabstellplätzen am Bahnhof aus. Mit der Planung einer Radstation am Bahnhof und weiterer Abstellmöglichkeiten im Umfeld beschäftigte sich am 15. Juni der Technische und Umweltausschuss. Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, eine Vereinbarung zur Entwicklung des Radparkhauses mit der Deutschen Bahn abzuschließen.

Der kontinuierliche Ausbau von Radabstellplätzen trägt zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen bei und ist somit ein wichtiger Baustein einer umweltfreundlichen Konstanzer Verkehrspolitik. Eine Bedarfsanalyse hat ergeben, dass der Gesamtbedarf an Abstellmöglichkeiten im Bahnhofsumfeld bei rund 1.400 Fahrradstellplätzen liegt. Im TUA am Dienstag 15.06. berichtete Gregor Gaffga, Fahrradbeauftragter der Stadt, über die Ziele im Bereich Fahrradabstellanlagen rund um den Bahnhof und stellte vor, wie zukünftig die Fahrradabstellanlagen im Bahnhofsumfeld aussehen können.

Ein Kernpunkt ist dabei die Errichtung einer Radstation für 600 Räder im Zuge der geplanten Neuentwicklung der Ladenzeile neben dem Bahnhofgebäude.

Aufwertung des Bahnhofsumfelds

Mit dem Ziel, das Konstanzer Bahnhofsumfeld gemeinsam weiter aufzuwerten, haben Stadt und die DB Station & Service als Eigentümerin der Gebäude die Anforderungen an eine



Die Radabstellanlagen am Bahnhof Konstanz heute – die Analyse hat einen Gesamtbedarf von 1.400 Fahrradstellplätzen ergeben. Geplant ist unter anderem nun eine Radstation mit Platz für weitere 600 Räder.

Neubebauung der Ladenzeile überprüft und die Leitplanken für eine bauliche Entwicklung definiert. Im Ergebnis konnte die Stadt Konstanz das elementare Thema Fahrradparken in den Planungsüberlegungen der DB verankern. Art und Maß der baulichen Nutzung wurden einvernehmlich mit der DB abgestimmt.

Demnach soll die Ladenzeile als Gemeinschaftsprojekt Stadt und DB entwickelt werden. Aufgrund der Lage ist der DB die Qualität des Ortes bewusst und sie wird die Planungen, die durch die DB erstellt werden, intensiv mit Stadt und Gestaltungsbeirat abstimmen.

Fördermittel des Agglo-Programms

Um die nächsten Schritte einleiten zu können, sollen die bisherigen Überlegungen nun in einer Absichtserklärung schriftlich fixiert und am 24. Juni vom Gemeinderat verabschiedet werden. Im Idealfall fällt 2022 dann der Startschuss zum Beginn der vertieften Planungen für das Projekt. Für den Bau einer Radstation am Konstanzer Bahnhof stehen Fördermittel aus dem Agglomerationsprogramm zur Verfügung. Darüber hinaus plant die Verwaltung, weitere Fördermittel zur Verbesserung von Radinfrastrukturmaßnahmen zu beantragen.

Kurzfristige Maßnahmen

Bis die Realisierung des Radparkhauses erfolgt ist, wird im Bahnhofsumfeld das Angebot zum Fahrradparken mit Anlehnbügel ergänzt. In der Dammgasse, der Bahnhofstraße und am Katamaran-Anleger können kurzfristig bis zu 270 Stellplätze entstehen.

Zudem ist ein Standort für 20 Fahrradboxen am Susosteig nördlich des Bahnübergangs zum Konzil geplant. Es werden Fördermittel beantragt, anschließend erfolgt die Umsetzung. Ein ausführlicher Bericht zu den Einzelmaßnahmen folgt im nächsten Amtsblatt.

Konstanzer fragen

Was unternimmt die Stadt wegen des ausgefallenen Schwimmunterrichts?

Durch die Pandemie wurden Grundschulen und Vereinen während des vergangenen Winters und Frühjahrs zentrale Möglichkeiten genommen, Schwimmunterricht bzw. -kurse abzuhalten. Die Bädergesellschaft erachtet es jedoch gerade in einer Stadt wie Konstanz als fundamental, dass Kinder schwimmen lernen. Dies entspricht auch den gesellschaftspolitischen Forderungen. Aus diesem Grund wird dem Schul- und Vereinsschwimmen Priorität eingeräumt.

Anders als in einem „normalen“ Jahr, wird das Hallenbad am Seerhein für den Schul- und Vereinssport nun auch während der Sommermonate in Betrieb gelassen. Dadurch werden die Ausfälle des schulischen Schwimmsports nicht kompensiert, aber minimiert. Zudem wird der Schwimmverein Sparta das Hallenbad bis zum Ende der Sommerferien intensiv nutzen, um neben dem Jugendtraining eine Vielzahl von Kinderschwimmkursen anzubieten. Allein bis zu Beginn der Sommerferien werden so rund 200 Kinder einen Kurs absolvieren. Dadurch kann einiges aufgeholt werden.

Konsequenz ist allerdings, dass das Kinderplanschbecken im Rheinstrandbad nicht in Betrieb genommen werden kann, da es am selben Wasserkreislauf wie das Becken des Hallenbads angeschlossen und darum ein Parallelbetrieb nicht möglich ist.

Information des Beauftragten für Bürgerbeteiligung

„Was einer alleine nicht schafft, schaffen viele gemeinsam“, das war das Leitmotiv von Wilhelm Raiffeisen, dem Gründer der Genossenschaftsidee. Genossenschaften? Man denkt an Mährescher, Gemüse und evtl. auch an Wohnungsbau. Doch Genossenschaften können viel mehr. Eine relativ neue Idee ist, dass sich BürgerInnen zusammenschließen, um selbstorganisiert in einem Quartier Gemeinschaftsangebote zu organisieren und wirtschaftlich zu betreiben. Das könnten ein Gemeinschaftsraum sein, der Betrieb von Solarflächen, ein Quartierscafé, die Kinderbetreuung oder auch eine gemeinsame Werkstatt. Eine spannende Idee, die sich lohnt weiter zu denken.

Konstanzer Sommerschule

Für einen guten Start ins neue Schuljahr

Bis zu 180 SchülerInnen haben wieder die Möglichkeit, Lernstoff in den Sommerferien nachzuholen. Die Sommerschule findet vom 23.08. bis 03.09. im Neubau des Suso-Gymnasiums statt. Teilnehmen können SchülerInnen der Konstanzer Schulen, die im folgenden Schuljahr die Klassen 5 bis 10 der Werkreal-, Realschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium besuchen werden und einen zusätzlichen Förder- oder Nachholbedarf in den Kernfächern haben.

Die Klassenlehrkräfte teilen den individuellen Nachholbedarf der Kinder mit, sodass eine gezielte und individuelle Förderung in Kleingruppen stattfinden kann. Damit werden der

Anschluss ans neue Schuljahr und der Start in die weiterführende Schule erleichtert. Neben der konzentrierten Vermittlung des Lernstoffs durch Fachlehrkräfte steht auch „Lernen lernen“ auf dem Stundenplan.

In diesem Jahr können aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln kein Mittagessen und kein pädagogisches Freizeitprogramm angeboten werden. Die Kinder sind deshalb nur entweder am Vormittag oder am Nachmittag betreut. Die Teilnahme am Förderprogramm ist kostenfrei. Anmeldungen sind ab sofort beim Amt für Bildung und Sport (07531 900-2352 oder moritz.hundsdoerfer@konstanz.de) und über die Klassenlehrkräfte möglich.

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband (BWGV) hat Konstanz mit einem Förderpreis für die Idee einer genossenschaftlich getragenen Entwicklung des Modellquartiers „Am Horn“ ausgezeichnet. Überzeugt hat die Jury der Leitgedanke einer ganzheitlichen Quartiersentwicklung, die von den BewohnerInnen getragen und organisiert werden soll.

Die Genossenschaftlich getragene Quartiersentwicklung ergänzt die Vision „Qualität statt Quadratmeter“, die „Am Horn“ umgesetzt werden soll. Sie sieht eine Reduktion von privatem Wohnraum zu Gunsten von Gemeinschaftsangeboten, -flächen und -angeboten vor, wie z.B. Kinderbetreuung

oder ein Quartiers-Café. Die ideale Rechtsform für Organisation und Betrieb aller Gemeinschaftsangebote ist die Genossenschaft. Sie vereint wirtschaftliche Aspekte mit der Mitsprachemöglichkeit aller Teilnehmenden.

Die Planungen für das neue Quartier „Am Horn“ sind richtungsweisend für die zukünftige Stadtentwicklung in Konstanz. Wenn es hier gelingt, ein plausibles und erfolgreiches Praxismodell zu Gunsten geteilter Flächen und Angebote aufzuzeigen, empfiehlt sich das Modell für weitere städtebauliche Maßnahmen. Die Förderung durch den BWGV umfasst Beratung und alle Gebühren, bis zum möglichen Eintrag in das Genossenschaftsregister.

Stadt im Wandel

Aktionstage zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit am 3. und 4. Juli

Die Stadt Konstanz hat beschlossen, bis zum Jahr 2035 weitgehend klimaneutral zu werden. Ein ambitioniertes Ziel, das große Veränderungen in fast allen Lebensbereichen mit sich bringt. Es braucht einen Wandel in der Stadt – einen Stadtwechsel hin zur nachhaltigen und klimaneutralen Stadt. Unter dem Motto „Stadtwechsel – Konstanz fürs Klima“ stehen die Aktionstage am Wochenende des 3. und 4. Juli von jeweils 11 bis 17 Uhr auf dem St.-Stephans-Platz. Zahlreiche AkteurInnen zeigen, wo Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Konstanz bereits gelebt wird und wie sich der eigene CO₂-Fußabdruck verkleinern lässt. Oberbürgermeister Uli Burchardt lädt alle Konstanzerinnen und Konstanzer ein, sich zu informieren und neue Anregungen mitzunehmen: „Klimaschutz geht uns alle an. Wir können nur dann erfolgreich sein, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit uns engagieren. Bitte machen Sie mit, werden Sie Teil des Stadtwechsels!“, so der Appell des Oberbürgermeisters.

Zahlreiche Akteure aus verschiedenen Handlungsfeldern

Alle Bereiche, in denen sich zugunsten des Klimaschutzes etwas ändern soll, werden im „Stadtwechsel“ in Handlungsfelder aufgeteilt, u. a. Energieversorgung, Mobilität und



V.l.: Charlotte Biskup (stellvertretende Leiterin des OB-Referats), Elena Oliveira (Pressereferat), Oberbürgermeister Uli Burchardt und Lorenz Heublein (Leiter der Stabsstelle Klimaschutz) freuen sich auf die Aktionstage Stadtwechsel am ersten Juli-Wochenende.

Wohnen. So ist zwar das Mobilitätsverhalten der Konstanzerinnen und Konstanzer bereits deutlich nachhaltiger als in vergleichbaren Städten. Dennoch ist eine weitere Entwicklung hin zu mehr öffentlichem Nahverkehr, Elektromobilität und Sharing-Angeboten notwendig. Auch der Wohnbau in Konstanz ist heute oftmals durch einen hohen

Einsatz von klimaschädlichem Beton geprägt. Das Projekt „Zukunftstadt Konstanz“ arbeitet bereits an der Vision „Smart Wachsen: Qualität statt Quadratmeter“ und wird sich als eine von 32 Initiativen und Organisationen bei den Aktionstagen Stadtwechsel vorstellen.

Auch wird gezeigt, was man bewegen kann, wenn man zum Beispiel

vom Auto auf das (elektrische) Lastenrad umsteigt. Am Test- und Info-Stand von TINK und konrad erfahren die BesucherInnen mehr über die Gebrauchsvielfalt und die regionalen Ausleihoptionen von Transporträdern. Der Verein Gärtnern für alle und die Grüne Schule Mainau informieren zum Thema Nahrungsmittel aus der Natur und

bieten eine Pflanzaktion für Kinder an. Vertreten sind auch die evangelischen und katholischen Kirchen in Konstanz, die Universität und die HTWG sowie zahlreiche weitere AkteurInnen aus den Bereichen Bildung/Konsum, Stadtplanung/Mobilität, Entsorgung, Ernährung und Gebäude/Energieversorgung. Anlässlich der Aktionstage wird auch das „Stadtwechsel-Mobil“ auf dem Platz aufgestellt, ein Holzbauwagen, der zukünftig von verschiedenen Initiativen der Stadt für Aktionen zum Thema Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung genutzt werden kann.

Das Programm der Aktionstage liegt als Broschüre vor und ist online abrufbar unter www.konstanz.de/stadtwechsel. Auch bei den Aktionstagen gilt: bitte die Regeln der Corona-Prävention beachten!

Hinweis zur Verkehrsregelung

Anlässlich der Aktionstage wird der südlich der St.-Stephans-Kirche gelegene Teil des St.-Stephans-Platzes von Freitag, 2. Juli, 13:30 Uhr (nach dem Wochenmarkt), bis Montag, 5. Juli, 10 Uhr, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Zulieferer- und Anwohnerverkehr ist gestattet am Samstag von 00:00 Uhr bis 10:30 Uhr und von 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr sowie am Sonntag von 00:00 Uhr bis 10:30 Uhr und von 19:00 bis 24:00 Uhr.



Übersicht:

Wo finde ich wen auf dem St.-Stephans-Platz?

Handlungsfeld Bildung und Konsum

- 01. Treffpunkt Petershausen
- 02. Stadtbibliothek
- 03. Green Offices der Uni Konstanz und der HTWG Konstanz
- 04. BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Konstanz e. V.
- 05. HTWG Projekt OpenDress
- 06. Bürgerbudget
- 07. Evangelische und Katholische Kirchen Konstanz
- 08. Neugestaltung Stephansplatz
- 09. 17 Ziele für Konstanz
- 10. Stadtwechsel-Mobil
- 11. NABU

Handlungsfeld Stadtplanung und Mobilität

- 12. Stadtmobil Südbaden / my-e-car
- 13. Fahrradspezialitäten
- 14. Sunny Solar
- 15. Fakt Fahrradkurier
- 16. Masterplan Mobilität
- 17. TINK / konrad

18. Zukunftsstadt Konstanz

- 19. Südkurier Citylogistik
- 20. Wohnprojekt Konstanz
- 21. Car-ship

Handlungsfeld Entsorgung

- 22. Entsorgungsbetriebe
- 23. Arbeitskreis Müll

Handlungsfeld Ernährung

- 24. Gärtnern für alle e.V. / Grüne Schule Mainau
- 25. Bio-Musterregion Bodensee
- 26. Solidarische Landwirtschaft Konstanz e.V.
- 27. Foodsharing

Handlungsfeld Gebäude und Energieversorgung

- 28. Stadtwerk
- 29. WOBAK
- 30. SolarLAGO / ISC Konstanz e.V.
- 31. Energievisionen
- 32. Energieagentur Kreis Konstanz



Beteiligung der Jugend

Wahlordnung wird nun dem Jugendhilfeausschuss und anschließend dem Gemeinderat vorgelegt

Rund 500 Jugendliche beschäftigten sich im vergangenen Jahr im Rahmen der Schulthementage mit einer möglichen Jugendvertretung sowie deren Tätigkeiten und Richtlinien für die Wahl. Ziel ist es, dass Jugendliche in der Kommunalpolitik aktiv mitwirken sowie ihre Interessen vertreten können und damit eine zeit- und jugendgemäße, gut verzahnte Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und jungen Menschen in der Stadt gewährleistet wird. Der Gemeinderat beauftragte die Stadtverwaltung in der Sitzung am 27. April, die Wahlen zu planen und durchzuführen. 16.000 Euro wurden dafür zur Verfügung gestellt. Die nun erarbeitete Wahlordnung ist mit vielen Beteiligten gemeinsam gewachsen: Die AG Kinder- und Jugendbeteiligung bestand nicht nur aus Jugendlichen, sondern auch aus dem Personal- und Organisationsamt (Projektgruppe Wahlen) sowie Mitgliedern und der Geschäftsstelle des Gemeinderats.

Der Wahlvorgang ist nun umfangreicher vorgesehen, als er noch bei den Schulthementagen erarbeitet wurde. Grund dafür ist, dass nicht nur Mitglieder der aus den Schulthementagen entstandenen Beteiligungswerkstatt die Jugendvertretung wählen, sondern alle Konstanzer Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren stimmberechtigt sind. Gewählt werden zwölf KandidatInnen, die sich aus SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildenden zusammensetzen sollen. Insbesondere Auszubildene sind angesprochen zu kandidieren und von ihrer Stimme Gebrauch zu



Viele waren an der Erarbeitung der Wahlordnung beteiligt: neben den Jugendlichen auch das Personal- und Organisationsamt sowie Mitglieder der Geschäftsstelle des Gemeinderats.

machen. Zudem soll sich die Anzahl der Mitglieder des Konstanzer Schülerparlaments sowie der StudentInnen auf jeweils maximal zwei JugendvertreterInnen beschränken. Neben den internen Besprechungen des Gremiums darf die Jugendvertretung an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen, bei denen sie auch ein Rede- und Antragsrecht hat.

Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung

Für die Wahl, die Implementierung in die Ausschuss- und Gremienarbeit sowie die regelmäßige Begleitung in weitere Jugendbeteiligungsaktivitäten sind drei unterschiedliche Ämter innerhalb der

Verwaltung verantwortlich. Das Personal- und Organisationsamt (Projektgruppe Wahlen) übernimmt die Umsetzung der Wahl, inklusive KandidatInnensuche und -vorstellung, Abwicklung der Wahl und Durchführung der konstituierenden Sitzung. Das Referat Oberbürgermeister bzw. die Geschäftsstelle Gemeinderat ist für die Implementierung der JugendvertreterInnen zuständig. Die Begleitung und Einbettung der Jugendvertretung liegt im Aufgabenbereich der Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung des Sozial- und Jugendamts, die die Jugendlichen nicht nur informiert, berät und unterstützt, sondern auch die Sitzungen begleitet und alle For-

mate der Konstanzer Jugendbeteiligung miteinander verknüpft. Hierzu gehören neben den Schulthementagen beispielsweise auch die stadtteil-orientierten Jugendhearings, entsprechende Arbeitsgruppen sowie die digitale Jugendbeteiligung.

Beteiligung der Jugendlichen

Nach den Schulthementagen wurde die Jugendvertretung mit einer kleineren Gruppe weiter ausgearbeitet. Antje Albicker-Denkler von der Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung ist dankbar für die gute Kooperation mit den LehrerInnen an den Schulen. Je besser die Kooperation mit den LehrerInnen, desto motivierter und begeisterter

seien auch die SchülerInnen, was den Prozess der Jugendvertretung vereinfacht. Auch wenn die Wahl erst im Jahr 2022 stattfinden kann – Grund dafür ist die große Auslastung der Projektgruppe Wahlen aufgrund der Bundestagswahl 2021 – sind die Jugendlichen glücklich über das Vorankommen der Jugendvertretung, fasst Antje Albicker-Denkler zusammen. Allein für die Ausschreibung und die KandidatInnensuche muss man mit vier Monaten rechnen.

Rede- und Antragsrecht

Die Jugendvertretung wird sich nicht nur zu internen Besprechungen treffen, sondern auch an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen, wo sie ein Rede- und Antragsrecht hat. Hier lässt sich ein entscheidender Unterschied zum Stadtseniorenrat feststellen, der diese Rechte nicht besitzt. Begründet ist dies in der Gemeindeordnung, die nach §41a eine Beteiligung von Jugendlichen festschreibt – dabei ist ein Rede-, ein Anhörungs- und Antragsrecht vorzusehen. Bei dieser Beteiligung handelt es sich um eine sogenannte Muss-Regelung, also eine Vorschrift, die eingehalten werden muss. Eine solche Regelung in der Gemeindeordnung ist für Senioren nicht enthalten, da diese aufgrund ihres Alters auch für den Gemeinderat kandidieren können, minderjährige Jugendliche jedoch nicht. Sollte ein volljähriges Mitglied der Jugendvertretung für den Gemeinderat kandidieren und gewählt werden, scheidet er aus der Jugendvertretung aus.

Idyllen zwischen Berg und See

Die Entdeckung von Bodensee und Voralpenraum

29. Juni 21 – 09. Januar 22


www.rosgartenmuseum.de

Stadtwechsel KONSTANZ
Die Stadt zum See 

Aktionstage Stadtwechsel
Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung

3. und 4. Juli 2021, 11–17 Uhr,
St.-Stephans-Platz

Programm und Infos zu den teilnehmenden Akteuren unter www.konstanz.de/stadtwechsel

Mitmachen und informieren!



KONSTANZ
Die Stadt zum See 

Entdecken & genießen:
Regionale Frische zum Re-Opening!

Konstanzer Feierabendmarkt

Freitags, 18.06. / 25.06. / 02.07. & 09.07.2021
Jeweils 16 – 20 Uhr | Stephansplatz Konstanz

1. Kräuter- & Genussmarkt
Samstag, 26. Juni 2021
11 – 18 Uhr | Augustinerplatz Konstanz



[KONSTANZ-INFO.COM](http://www.konstanz-info.com)

 



Die Stadt zum See hat viele schöne Stellen

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe



KULTUR

Garderobier/e und AnkleiderIn, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.06.2021

SOZIALES

Mensakraft, Grund- und Werkrealschule Berchen, Amt für Bildung und Sport, 27.06.2021

ErzieherInnen, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2021

TECHNIK

LandschaftsplanerIn, Amt für Stadtplanung und Umwelt, Bewerbungsschluss: 27.06.2021

BühnentechnikerIn, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 30.06.2021

IngenieurIn Fachrichtung Abfallwirtschaft und Umweltbeauftragte/n, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 04.07.2021

KanalwärterIn, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 11.07.2021

GemeindearbeiterIn, Bauhof Dettingen, Ortsverwaltung Dettingen-Wallhausen, Bewerbungsschluss: 18.07.2021

BauingenieurIn für Planungsleistungen, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 01.08.2021

VERWALTUNG

MitarbeiterIn Schulsekretariat, Grund- und Werkrealschule Berchen, Bewerbungsschluss: 27.06.2021

Assistenz im Büro des Ersten Beigeordneten für Soziales und Kultur, Bewerbungsschluss: 30.06.2021

Stellv. KassiererIn und für Debitorenbuchhaltung, Stadtkasse, Bewerbungsschluss: 04.07.2021

MitarbeiterIn Rechnungswesen und Zentrale Dienste, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 04.07.2021

Verwaltungs- Fachangestellte/n Kundensevice, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 11.07.2021

Kaufm. SachbearbeiterIn im Vertrieb Abfallwirtschaft, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 18.07.2021

AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

StraßenwärterIn, Einstiegsqualifizierung (plus), Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 27.06.2021

Ausbildung **StraßenwärterIn**, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.06.2021

Freiwilliges Soziales Jahr, Kinderkulturzentrum (KiKuZ), Information und Bewerbung: 07531 54197 oder kikuz@konstanz

Freiwilliges Soziales Jahr, Konstanzer Schulen, ab September, Information und Bewerbung: 07531 900 2352 oder bildungundsport@konstanz.de

Freiwilliges Soziales Jahr, Stadtteilzentrum Treffpunkt Petershausen, Information und Bewerbung: 07531 51069 oder treffpunkt.petershausen@konstanz.de

#SchöneKonstanzerStellen

Unsere Stellenangebote verstehen sich (m/w/d).

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
www.konstanz.de/karriere



AUS DEM STANDESAMT

EHESCHLISSUNGEN

21.05.2021 Larissa Jacqueline Hamm & Matthias Andreas Hodler
11.06.2021 Lea Kümmerle & Lukas Stephan
12.06.2021 Theresa Elena Lan & Sebastian Petersen

GEBURTEN

27.05.2021 Inaaya Punj (Deepika Verma & Naveen Punj)
30.05.2021 Moriya Samuel Tesfu (Yirgealem Teare Hagos & Samuel Tesfu Habte)
30.05.2021 Domenic Heinis (Kristina & Matthias Reinhard Heinis)
31.05.2021 Tim Henrik Wischmann (Rosa Clara & Jan Henrik Wischmann)
02.06.2021 Aiden Knoll (Zoe Knoll & Patrick Esele)
02.06.2021 Maja Rosalie Engelmann (Melanie Engelmann & Fabian Kern)
03.06.2021 Mika Simon von Poeppinghausen (Janine von Poeppinghausen & Lukas Sebastian Döbler)
03.06.2021 Leyla Sontag (Iris & Benjamin)

Sebastian Sontag)
04.06.2021 Ben Nicolas Görig (Jasmin Jessica & Axel Sven Görig)
04.06.2021 Helen Martha Spanier (Sabine Bruchmann & Alexander Marco Spanier)
05.06.2021 Malika Lina Beyer (Julia Maria Fritz & Ludwig Manuel Beyer)
05.06.2021 Emilia Maria Engeser (Ksenia Aleksandrovna Yakovleva & Maximilian Alexander Ludwig Engeser)
05.06.2021 Ben Beisel (Katja Merz & Sebastian Beisel)
05.06.2021 Luca Finn Lungo (Saskia Suzanne Gsimbsl & Emanuele Massimo Lungo)
06.06.2021 Jona Elias Ostertag (Linda Ostertag & Mario Elias Jérôme Reichert)
07.06.2021 Malik Gola (Rilinde Gola)
08.06.2021 Elias Martin Honsel (Manja & Manuel Thomas Honsel)
09.06.2021 Lena Maria Spieß (Marina Spieß & Vito Carlo Regenscheit)
13.06.2021 Aaron Stollsteimer (Anita & David Stollsteimer)
13.06.2021 Benedikt Matteo Epple (Anna-Lena Tiziana Katrin & Christopher Florian Thomas Ernst Epple)

STERBEFÄLLE

12.05.2021 Viktor Holz
26.05.2021 Peter Jürgen Eisenhauer
31.05.2021 Elisabetha Frank geb. Breinlinger
02.06.2021 Rolf Fritz Richard Paul Hübler
03.06.2021 Dietlinde Elise Schenker
03.06.2021 Karin Rodert geb. Ollesch
03.06.2021 Hanspeter Sigmar Schühly
04.06.2021 Erika Vix geb. Lickert
04.06.2021 Gabriele Karin Greis
04.06.2021 Friedrich Hubert Bücheler
05.06.2021 Ferdinand Josef Gensle
06.06.2021 Heidi Veronika Wiedenmann geb. Bühler
06.06.2021 Jochen Peter Laube
06.06.2021 Alfred Werner Heinke
07.06.2021 Eva Ruth Sperling geb. Bauer
07.06.2021 Isolde Müller geb. Pauler
07.06.2021 Ruth Sulger geb. Niederhammer
08.06.2021 Roland Georg Schuler
09.06.2021 Johann-Peter Theodor Friederang
14.06.2021 Roland Georg Baumann
13.06.2021 Barbara Formizzi-Opitz geb. Opitz
13.06.2021 Ulrike Renate Hoppe-Maier geb. Hoppe
16.06.2021 Winfred Karl Böhler
17.06.2021 Elisabeth Reinauer Mingyar

Aktuelle Ausschreibungen

Online-Portal Stellenanzeigen

Fristablauf: 24.06.2021

Integriertes Quartierskonzept

Industriegebiet
Fristablauf: 30.06.2021

Fahrrad Leasing

für Mitarbeitende der Stadt Konstanz
Fristablauf: 02.07.2021

Fassadensanierung

Geschwister-Scholl-Schule
Fristablauf: 06.07.2021

Glasdach

Geschwister-Scholl-Schule
Fristablauf: 06.07.2021

Gewerk 04 Flachdach

Erneuerung Schlammbaulung
Fristablauf: 08.07.2021

Öffentliche Bekanntmachungen

auf konstanz.de, unter anderem: Satzung Benützung öffentlicher Kinderspielplätze, Verkehrsrechtliche Anordnung Verkehrsregelung anlässlich der Stadtwechselaktionstage 02.-07.2021, Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Parkgebühren in Konstanz (Parkgebührenverordnung), Rechtsverordnung über die Parkgebühren in Konstanz (Parkgebührenverordnung), Carsharing Stellplätze im Straßenraum, Unanfechtbarkeit Baulandumlegung Paradies II – Teil B, Verkehrsregelung anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2021, Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2021

Konstanz in den sozialen Medien:

twitter.com/stadt_konstanz

facebook.com/stadt.konstanz/

instagram.com/stadt.konstanz

Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

Bis 23.06. Stadtradeln
Fr, 25.06. / 16 Uhr Feierabendmarkt auf dem Sankt-Stephans-Platz
Sa, 26.06. / 11 Uhr Kräuter- & Genussmarkt auf dem Augustinerplatz
Fr, 02.07. / 16 Uhr Feierabendmarkt auf dem Sankt-Stephans-Platz
Sa, 03. & So, 04.07. Aktionstage „Stadtwechsel“ auf dem St. Stephansplatz
Bis 29.08. Doppelausstellung: „Als die Grenze geschlossen war. Kreuzlingen und Konstanz im Zweiten Weltkrieg“, Zollplatz Kreuzlinger Tor, und „Kreativer Umgang mit der Grenzschließe im Frühjahr 2020“, Kunstgrenze
Di, 06.07. / 17 Uhr Jan Hus' Gedenken 2021 – Kranzniederlegung am Hussenstein

SENIORENZENTRUM BILDUNG+KULTUR

Mi, 23.06. / 18 Uhr Kostenloser Online-Vortrag via Zoom: Das Konstanzer Konzil als kulturelles Großereignis des Mittelalters (Anmeldung: Seniorenzentrum.StadtKonstanz@konstanz.de oder 07531-9189834)
Do, 24.06. / 10 Uhr Kostenloser Online-Vortrag via Zoom: Praktische Philosophie (Anmeldung: Seniorenzentrum.StadtKonstanz@konstanz.de oder 07531-9189834)
Mo, 05.07. / 18 Uhr Schnuppertraining: Älter werden in Balance (ATP) – Übungen für mehr Bewegung im Alltag, Teil von „17 Ziele für Konstanz“ (Anmeldung: Seniorenzentrum.StadtKonstanz@konstanz.de oder 07531-9189834)
Do, 08.07. / 15 Uhr Meine Stadt und ich – Konstanzer Senioren erzählen, Online via Zoom mit Journalistin und Herausgeberin Manuela Ziegler (Anmeldung: Seniorenzentrum.StadtKonstanz@konstanz.de oder 07531-9189834)

STÄDTISCHE MUSEEN

Mi, 07.07. / 19 Uhr Thema des Monats „Von Guckkästen und Perspektivtheatern – Fernsehen im 18. Jahrhundert“, Rosgartenmuseum

(Anmeldung: katharina.schlude@konstanz.de)
29.06.–09.01. Sonderausstellung „Idyllen zwischen Berg und See. Die Entdeckung von Bodensee und Voralpenraum“, Rosgartenmuseum
Bis 31.10. Sonderausstellung „Jan Hus-Erinnerungskultur am Bodensee“, Hus-Museum
Bis März 2022 Sonderausstellung „Schätze unter dunklem Tann – Minerale des Schwarzwalds für Kinder und Junggebliebene“, Bodensee-Naturmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

Mi, 23.06. Bunter Bastelspaß! Aktion der Kinder- und Jugendbibliothek, Anmeldung an ([Anmeldung: bibliothek@konstanz.de](mailto:bibliothek@konstanz.de) oder 07531 900 2953)
Bis 11.07. Ausstellung „Spiegel zum Hof“, Kunstverein Konstanz
Bis 09.08. Ausstellung „Sieben-Gänge-Menü“ des Projekts „KinderkuratorInnen“, Gewölbekeller
Bis 05.09. Ausstellung „Form und Freiheit. Von der Figur zur Abstraktion“, Städtische Wessenberg-Galerie

Abstands- und Hygienemaßnahmen müssen im gesamten Haus eingehalten werden, insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Maske

PHILHARMONIE KONSTANZ

So, 27.06. / 17 Uhr Sänger-Gala in Memoriam Anneliese Rothenberger, Insel Mainau

KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

Mi, 23.06. / 14.30 + 16.30 Uhr Holzwerkstatt, 6 – 14 Jahre
Fr, 25.06. / 17 Uhr KiKuZ-Kino: Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch! (Wunschfilm), 6 – 14 Jahre
Mo, 28.06. / 14.30 + 16.30 Uhr Kreawerkstatt: Lustige Türschilder aus Sperrholz, 6 – 14 Jahre
Di, 29.06. / 14.30 + 16.30 Uhr Klettertreff, 6 – 14 Jahre
Mi, 30.06. / 14.30 + 16.30 Uhr Holzwerkstatt, 6 – 14 Jahre

Für die einzelnen Angebote bitte auf <https://konstanz.feripro.de> anmelden.

MUSIKSCHULE KONSTANZ

Bis 27.07. Ausstellung Lithographien von Frederick Bunsen, in den öffentlich zugänglichen Räumen

THEATER KONSTANZ

Mi, 23.06. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Do, 24.06. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
Do, 24.06. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Fr, 25.06. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
Fr, 25.06. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Sa, 26.06. / 15 Uhr Bär im Universum, Junges Theater, Wessenberg
Sa, 26.06. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
So, 27.06. / 15 Uhr Bär im Universum, Junges Theater, Wessenberg
So, 27.06. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
So, 27.06. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Di, 29.06. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
Di, 29.06. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Mi, 30.06. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
Mi, 30.06. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Do, 01.07. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
Do, 01.07. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Fr, 02.07. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Sa, 03.07. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
Sa, 03.07. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
So, 04.07. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz

So, 04.07. / 20 Uhr

dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Mo, 05.07. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
Di, 06.07. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle
Mi, 07.07. / 19.30 Uhr Viel Lärm um nichts, Abo, Freilichtbühne Münsterplatz
Mi, 07.07. / 20 Uhr dosenfleisch, Abo, Spiegelhalle

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

Mittwochs / 18.05 Uhr Pizza-Pasta-Fahrt im Überlinger See, ab Hafen Konstanz (ab 7. Juli: 18.25 Uhr)
Freitags / 18.05 Uhr Grill-Fahrt im Überlinger See, ab Hafen Konstanz (ab 9. Juli: 18.25 Uhr).
Samstags / 21.30 – 1 Uhr Sommer Lounge: Ausklang auf dem Schiff im Konstanzer Hafen
Montags / 18.05 Uhr Schnitzel-Fahrt im Überlinger See, ab Hafen Konstanz (ab 5. Juli: 18.25 Uhr)

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Mi, 23.06. / 18 Uhr Rundgang: Von der Wiege bis zur Bahre – Mit Hebamme und Bader durch das Konstanz vergangener Zeiten
Ab Mi, 23.06. / 18.15 Uhr Online-Kurs: Japanisch A1 für Anfänger
Ab Do, 24.06. / 18.15 Uhr Online-Kurs: Griechisch A1 für den Urlaub
Ab Fr, 25.06. / 18 Uhr Grundkurs Goldschmieden
Sa, 26.06. / 10 Uhr Online-Kurs Kreatives Schreiben für Anfänger: Geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Sa, 26.06. / 9.30 Uhr Bob Ross Nass in Nass-Technik®
Ab Mo, 28.06. / 16 Uhr Rücken-Bauch-Beckenboden + Balance
Ab Mo, 28.06. / 16.30 Uhr Online-Kurs: Altgriechisch für Fortgeschrittene
Ab Mo, 28.06. / 19 Uhr Outdoorkurs: Zumba® Gold für Erwachsene – Sommerkurs
Mo, 28.06. / 19.30 Uhr Manfred Paulus: Wenn Frauen zur Ware werden – Menschenhandel und Sexsklaverei – Tiefer Schatten über Deutschland, Kulturzentrum Konstanz

Ab Di, 29.06. / 11.10 Uhr

Hatha Yoga für Teilnehmende mit Vorerfahrung
Di, 29.06. / 15 Uhr Kompaktkurs Ringherstellung
Ab Mi, 30.06. / 20 Uhr Online-Aquarellmalerei – Basis I: Grundlagen, Techniken und Farbenlehre
Ab Mi, 30.06. / 16.50 Uhr Italienisch A1 für Reise und Urlaub – Viva le Vacanze! – Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Ab Do, 01.07. Online-Kurs: effektive Wege aus der täglichen Stressfalle
Do, 01.07. / 19 Uhr torytelling für Blog und Marketing
Fr, 02.07. / 17 Uhr Prof. Dr. Gerhard Reese: Klimakrise = Verhaltenskrise? Was uns hemmt und motiviert, Klimaschutzend zu agieren.
Sa, 03.07. / 9 Uhr Latein Leseseminar: Asterix – der Gallier
Sa, 03.07. / 9 Uhr OneNote – Das digitale Notizbuch
So, 04.07. / 10 Uhr Online-Kurs: Niederländisch für die Reise A1 – Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
So, 04.07. / 10.30 Uhr Abenteuer Stimme – Einführung in den Lichtenberger Gesangspädagogik
Mo, 05.07. / 9 Uhr Excel Pivot-Tabellen
Ab Mo, 05.07. / 15 Uhr Online-Kurs: Altgriechisch Lektürekurs
Mo, 05.07. / 19.30 Uhr Online-Vortrag: Irina Göbel: „Wer bestimmt, wenn nicht ich...“ – rechtzeitig Vorsorge treffen
Di, 06.07. / 19.30 Uhr Brückenbauer – Das Engagement Konstanzer Vereine im Ausland
Mi, 07.07. / 15 Uhr Der Fruchthof Konstanz – innovativer, umweltbewusster Fachgroßhandel – Ein Blick hinter die Kulissen
Mi, 07.07. / 17 Uhr Eishandwerk – Wir machen Eis
Fr, 09.07. / 14 Uhr & Sa, 10.07. / 9 Uhr Crashkurs Computerschreiben für Schüler
Fr, 09.07. / 19 Uhr Erfolgreich bloggen

BODENSEEFORUM

Das Bodenseeforum ist in der Regel nicht selbst Veranstalter. Zur Veranstaltungsübersicht: www.bodenseeforum-konstanz.de/aktuell/veranstaltungen/

Seestraße wird zur Fahrradstraße

Abschnitt zwischen Conrad-Gröber-Straße und Glärnischstraße wird als Fahrradstraße ausgewiesen

Zwischen dem Büdingen-Areal und der alten Rheinbrücke wird bis zu den Sommerferien die Verkehrsführung geändert. Unter anderem wird die Seestraße zwischen Conrad-Gröber-Straße und Glärnischstraße als Fahrradstraße ausgewiesen, um der hohen Radverkehrsmenge Rechnung zu tragen. Die Veränderungen im Überblick

Die Seestraße ist ein wichtiger Teil des Konstanzer Radverkehrsnetzes und wird von vielen KonstanzerInnen im Alltag genutzt, um mit dem Rad von der Innenstadt in Richtung Petershausen-Ost, Hörnle oder Staad zu kommen. Sie ist aber auch Teil des Bodenseeradweges, so dass hier

auch viele RadtouristInnen unterwegs sind. Für den Kfz-Verkehr hat der Abschnitt zwischen Conrad-Gröber-Straße und Glärnischstraße eher geringe Bedeutung – es sind hier hauptsächlich AnwohnerInnen unterwegs. Die Zahl der Menschen, die die Straße zu Fuß und mit dem Rad nutzen, überwiegt die Zahl der AutofahrerInnen deutlich. Zur Einmündung Glärnischstraße/Seestraße gab es viele Rückmeldung von Radfahrenden über eingeschränkte Sichtverhältnisse und es wurde wiederholt über kritische Situationen berichtet. Dies ist der Anlass für mehrere Veränderungen in der Verkehrsführung.

Mehrere Veränderungen

- Die Seestraße zwischen Conrad-Gröber-Straße und Glärnischstraße wird als Fahrradstraße ausgewiesen, um der hohen Radverkehrsmenge Rechnung zu tragen. Die Pkw-Stellplätze bleiben erhalten, die Fahrradstraße wird für Anlieger freigegeben.
- Die Vorfahrtsregelung an den Einmündungen Seestraße/Conrad-Gröber-Straße und Seestraße/Glärnischstraße wird zu Gunsten der Hauptverkehrsbeziehung entlang der Seestraße geändert. Künftig haben Radfahrende vom Sternplatz bis zum Ende der Seestraße Vorfahrt. Aufgrund der ungünstigen

Sichtverhältnisse an der Einmündung Glärnischstraße/Seestraße werden folgende Straßen als Einbahnstraßen mit Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung ausgewiesen: die Conrad-Gröber-Straße, die Seestraße zwischen Conrad-Gröber-Straße und Glärnischstraße sowie die Glärnischstraße zwischen Seestraße und Zumsteinstraße.

Um allen Fahrzeugen – insbesondere dem Ruderverein Neptun mit Bootsanhänger – das Erreichen aller Ziele zu ermöglichen, entfallen im nord-westlichen Kurvenbereich der Conrad-Gröber-Straße drei Kfz-Stellplätze. Die entfallenen Stellplätze werden jedoch teilweise

kompensiert, indem im Bereich der Einmündung Conrad-Gröber-Straße/Seestraße zwei neue Stellplätze ausgewiesen werden.

- Die große Kreuzungsfläche Conrad-Gröber-Straße/Seestraße wird übersichtlicher gestaltet. Querungswege für FußgängerInnen werden kürzer. Es werden neue Radabstellanlagen installiert.

Die AnwohnerInnen wurden bereits per Hauswurfsendung über die anstehenden Veränderungen informiert. Die Markierungs- und Beschilderungsarbeiten sollen bis zu den Sommerferien ausgeführt werden.

Abfallwege (7): Was passiert eigentlich mit den Problemstoffen?

Unterwegs mit dem Remondis Safety Truck

Farbe, Pflanzenschutz- oder Reinigungsmittel, Feuerlöscher, Säure und Lacke – das sind nur einige Beispiele für Problemstoffe, die nicht ohne Weiteres entsorgt werden können. Schließlich enthalten sie gefährliche und schädliche Stoffe. Nicht auszudenken, welche Folgen es hätte, wenn eine unter Druck stehende Dose in der Mülltonne explodiert, Batterien Feuer fangen oder Säure und giftige Stoffe ungehindert in die Natur gelangen.

Zur Entsorgung von sogenannten Problemstoffen, früher auch Sondermüll genannt, macht das Problemstoffmobil im Auftrag des Landkreises regelmäßig an verschiedenen Orten in Konstanz Halt. Mit der Abgabe von gefährlichen oder giftigen Stoffen beim Problemstoffmobil ist sichergestellt, dass sie fachgerecht entsorgt oder recycelt werden können. Denn auch Problemstoffe enthalten Wertstoffe, die dem Rohstoffkreislauf erhalten bleiben können und sollen.

Die Mitarbeiter des Problemstoffmobils, auch bekannt als Remondis Safety Truck, nehmen die überschüssige Farbe, Reste von Lösungs- und Reinigungsmitteln in Empfang und dabei gleich die erste

Sortierung vor. Die Schadstoffe werden identifiziert und wenn möglich voneinander getrennt. Um sie für den Transport zu sichern, werden sie in verschiedenen Sicherheitsboxen gesammelt und nach Bedarf mit Deck- oder Trennmitteln versehen. Das erste Ziel der Problemstoffe ist das Zwischenlager in Loßburg. Dort werden alle abgegebenen Gegenstände und Reste aus dem Südwesten nochmals sortiert und anschließend zur Verwertung oder Beseitigung transportiert.

Problemstoffe, die nicht aufbereitet werden können, werden der Beseitigung zugeführt. Das heißt, sie werden verbrannt. Das geschieht allerdings nicht in einer normalen Müllverbrennungsanlage, sondern in einer speziellen Verbrennungsanlage, deren Filter und Reinigungssysteme auf die Problemstoffe abgestimmt sind. So gelangen möglichst wenige Schadstoffe in die Umwelt. Die Abgabe im Problemstoffmobil ist also der beste und einzige Weg, gefährliche Stoffe fach- und umweltgerecht zu entsorgen.



Problemstoffe erkennt man an den entsprechenden Symbolen auf der Verpackung, das Problemstoffmobil an den gleichen Symbolen auf dem Container.

Feste feiern: Mehrweg statt Einweg

EBK verleihen Becher, Geschirr und Spülmobil

Bei der Planung von Festen und Feiern wird schnell klar, dass viel Abfall entstehen kann. Dabei geht es ganz einfach: Je weniger Einwegbecher, -teller oder besteck zum Einsatz kommen, desto kleiner wird die Abfallmenge. Die Entsorgungsbetriebe Konstanz (EBK) helfen dabei – mit Mehrweggeschirr, Besteck, Bechern und dem passenden Spülmobil.

Mehrwegbecher

Sei es eine Sportveranstaltung, ein Vereinsfest, die Familienfeier oder das Straßenfest: Getrunken wird immer! Und damit der Durst nicht zum Abfallaufkommen beiträgt, können bei den EBK bis zu 5.000 Becher (0,2 l) ausgeliehen werden. Ausgegeben werden die Becher in Transportboxen à 450 Stück. Nach der Feier werden nur die Reinigungskosten in Rechnung gestellt.

Spülmobil, Geschirr und Besteck

Einweggeschirr landet im Abfall, Mehrweggeschirr in der Spülmaschine. Für den Fall, dass am Veranstaltungsort keine passende Maschine bereit steht, kann bei den EBK das Spülmobil ausgeliehen werden. Das Spülmobil ist ein Anhänger, der mit zwei Gastro-Spülmaschinen und dem

dazu passenden Geschirr ausgestattet ist. Die Bedienung ist kinderleicht. Am Veranstaltungsort müssen nur die passenden Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsse vorhanden sein. Porzellangeschirr sowie das passende Besteck können bei den EBK mit und ohne Spülmobil gemietet werden.

Feste im öffentlichen Raum: kein Einweggeschirr

Übrigens: Bei Veranstaltungen auf Grundstücken oder in Einrichtungen der Stadt Konstanz sowie im öffentlichen Raum dürfen Speisen und

Getränke ausschließlich in Mehrweggeschirr und -behältnissen oder essbaren Verpackungen angeboten werden, lediglich Papiertüten zum Mitnehmen der Speisen sind laut Abfallwirtschaftsordnung erlaubt.

Infos und Reservierung

Mehr Infos zur Abfallvermeidung bei Festen und Feiern, zu Bechern, Geschirr und Spülmobil sowie den Reservierungsmöglichkeiten sind direkt bei den EBK zu erfahren. Entweder auf der Website www.ebk-konstanz.de oder telefonisch unter 07531/996-101.



Das Spülmobil der EBK wird auch 2021 viele fröhliche Feiern begleiten.

TBK passen ihr Müllkonzept an

Pizzakartons und Take-Away-Verpackungen richtig entsorgen



Ein Anhänger als zusätzlicher Mülleimer: Dafür wirbt Henry Rinklin, der Abteilungsleiter der Stadtreinigung.

Corona hinterlässt auch Spuren im Stadtbild: Die Technischen Betriebe der Stadt Konstanz (TBK) stellen eine starke Zunahme an Take-Away-Verpackungen fest. Dadurch entsteht ein Müllproblem, das sich jedoch lösen lässt – vorausgesetzt, die Verpackungen werden richtig entsorgt.

Henry Rinklin, der zuständige Abteilungsleiter bei der Stadtreinigung, sagt: „Wir reagieren flexibel auf aktuelle Verunreinigung und handeln entsprechend.“ Von vermehrtem Müllaufkommen betroffen sind die Bereiche Herosé-Promenade, Stadtgarten, Konzilvorplatz, die Unterführung an der Marktstätte mit der neugestalteten Treppenanlage und Teile der Hafestraße. Die TBK haben 23 weitere Müllbehälter an den Plätzen mit erhöhtem Bedarf aufgestellt. Über die Wochenenden befindet sich zusätzlich ein Anhänger mit entsprechender Kennzeichnung zur Entsorgung von Take-Away-Abfällen auf der Marktstätte, direkt vor der Sparkasse.

Für alle angenehmer

Die TBK bitten, Pizzakartons stets zerkleinert und nicht gefaltet in Müllbehälter einzuwerfen. Gefaltete Kartons blockierten sehr häufig die Öffnungen der Mülleimer, wie die Mitarbeitenden der TBK-Straßenreinigung immer wieder feststellen. Auch andere Take-Away-Verpackungen, wie beispielsweise Becher und Burger-Verpackungen, sollten einzeln und nicht in einer übervollen Tüte eingeworfen werden. Diese kleinen „Entsorgungsmaßnahmen“ erhöhen die Aufnahmefähigkeit der Müllbehälter um ein Mehrfaches, zumal die meisten Behälter über einen unterirdischen 650 Liter großen Aufnahmetank verfügen. Fachgerecht entsorgter Müll sorgt zudem für ein schöneres Stadtbild, wovon sowohl BürgerInnen als auch Gäste profitieren. Nicht zuletzt wird das Reinigungsteam der TBK wesentlich entlastet.

Viel Verpackungsmaterial

Von einer schnellen Entspannung durch die Öffnung der Gastronomie gehen die TBK derzeit noch nicht aus, da es nun viele Menschen in die Stadt zieht, weil sie aufgrund der Einschränkungen durch die aktuellen Regelungen nicht immer Platz in den Gaststätten finden und daher auf Take-Away-Gerichte zurückgreifen. Diese Gerichte benötigen in der Regel viel Verpackungsmaterial, daher fällt entsprechend erheblich mehr Müll an. Die TBK leeren Müllbehälter täglich und reinigen auch das Umfeld. Tagesweise und wetterbedingt ist der Anfall jedoch so groß, dass die Behälter bereits in den frühen Nachmittagsstunden bereits voll sind und Müll daneben platziert wird.

Der Arbeitsschutz der Mitarbeitenden

Viele Anrufe seitens irritierter Bürgerinnen und Bürger erreichen Henry Rinklin, sobald Müll nicht mehr nur im Mülleimer liegt. Eine der häufigsten Fragen sei, weshalb nicht öfters geleert werden würde. Dies ist aus Kapazitätsgründen, aber auch aus personellen Gründen nicht möglich. Dazu kommen arbeitsrechtliche Einschränkungen. Die Beschäftigten arbeiten bereits auf Basis eines speziellen Arbeitszeitmodells, damit die Wochenend- und Feiertagsreinigung ermöglicht werden. Die Mitarbeitenden der TBK führen zudem noch weitere, wichtige Reinigungsaufgaben aus. „Eine Stadtreinigung funktioniert nicht wie ein Busfahrplan“, erklärt Rinklin. So werden beispielsweise Glasscherben auf Spielplätzen und Radwegen, Ölsuren auf Straßen sowie wilde Müllablagerungen gemeldet und von den TBK schnellstmöglich beseitigt. Aber: „Wir können einfach nicht überall gleichzeitig sein“, so Rinklin. Er und das Straßenreinigungsteam hoffen, dass die neuen Maßnahmen angenommen werden.

Carsharing in Konstanz

Weitere Schritte zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie

Konstanz arbeitet an der Mobilitätswende: Dies wurde im Masterplan Mobilität 2020+ verankert und auch vorangetrieben. Im Modal-Split (Anteil der Wege der Bevölkerung je Verkehrsmittel) ist Konstanz weit über dem Bundesdurchschnitt bei der Nutzung der Verkehrsmittel aus dem Umweltverbund und hat die Ziele für das Jahr 2020 übertroffen. Auf diesem Erfolg ruht sich die Stadt jedoch nicht aus, sondern geht weitere Schritte zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie. Diese besteht aus der Optimierung des ÖPNV, Parkraummanagement, digitalem Verkehrsmanagement und der Verbesserung nachhaltiger Mobilitätsangebote sowie dem Mobilitätsmanagement als verbindendem Element. Unter die nachhaltigen Mobilitätsangebote fällt auch das Carsharing. Darunter versteht man das organisierte, ge-

meinschaftliche Teilen von Kraftfahrzeugen, welche für jedermann zugänglich sind und minuten- oder kilometergenau abgerechnet werden – was bis 10.000 km im Jahr kostengünstiger ist, als sich ein eigenes Auto zu halten. Seit 2019 sind Kommunen ermächtigt, im öffentlichen Raum Stellplätze für stationsbasierte Carsharingfahrzeuge auszuweisen. Deswegen ermöglicht Konstanz, dass Autos verschiedener Größen an den Mobilpunkten sowie in den Teilorten und Wohnquartieren platziert werden können. Diese sollen den Bedarf eigener Pkw reduzieren und Zweitfahrzeuge ersetzen. Ab 14. Juni 2021 können Carsharinganbieter ihr Interesse an Stellplätzen bekunden und die Ausschreibungsunterlagen erhalten. Interessenten erhalten weitere Informationen unter carsharing@konstanz.de

Virtuelle Vereinstombola

Belohnung für rege Teilnahme an Corona-Testwochenende

26 Preise und viele glückliche Gesichter, so lautet die Bilanz der Vereinstombola im Rahmen des landkreisweiten Corona-Testwochenendes. Zu gewinnen gab es neben drei Geldpreisen verschiedene Gutscheine, etwa für das Konstanzer Theater, die Südwestdeutsche Philharmonie oder auch den lokalen Einzelhandel. Die Teilnahmebedingungen für die Tombola waren dabei simpel: Konstanzer Vereine, deren Mitglieder am Testwochenende vom 23. bis 25. April zahlreich teilgenommen hatten, konnten hierdurch Lose erhalten. Pro zehn Mitglieder, welche sich innerhalb der drei Tage an einer der vielen, kostenlosen Teststationen auf Corona testen

ließen, bekamen die Vereine ein Los. Die dazugehörige Tombola fand am Dienstag, den 1. Juni, im historischen Ratssaal des alten Rathauses in der Kanzleistraße statt. Moderiert wurde die Ziehung der Lose dabei durch Martin Schröpel, den städtischen Beauftragten für Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement. Unterstützt wurde er durch den derzeitigen Praktikanten Patrick Manz. Interessierte Vereinsverantwortliche wohnten dem Event live per Zoom bei. Zur Freude der teilnehmenden Vereine gewannen alle Lose bei der Ziehung und es konnten Preise im Wert von über 1.200 Euro vergeben werden.



Patrick Manz (Student im Praxisssemester) bei der virtuellen Vereinstombola im Ratssaal

Gute Luft in der Spitalstiftung

Pflegeeinrichtungen erhalten 18 Raumluftreiniger für rund 70.000 Euro

Anlass für den Kauf der Luftreiniger war die Corona-Pandemie, denn die Geräte filtern nahezu alle Viren und Bakterien heraus – also auch das Corona-Virus. Die Reiniger sind in den Tagesräumen der Einrichtungen aufgestellt worden, denn hier halten sich die Bewohnerinnen und Bewohner die meiste Zeit des Tages auf.

Für die Zukunft planen

Stiftungsdirektor Andreas Voß sagt: „Uns ist es wichtig, aus der Corona-Pandemie Schlüsse zu ziehen und Maßnahmen zu treffen, die zukünftig die Bewohnerinnen und Bewohner schützen, alle Angehörige, nicht zuletzt unsere Mitarbeitenden.“

Die Profi-Luftreiniger schützen ebenso vor dem tückischen Norovirus, auch wenn eine Infektion nie ganz ausgeschlossen werden könne, so Feelgood-Manager Marcello Cofone.

Asthmatiker und Pollenallergiker können aufatmen, denn die Geräte filtern reizende Feinpartikel ebenso heraus.

Durchdachte Technik

Pro Stunde wird die komplette Raumluft sechsfach umgewälzt und gereinigt. Der Hersteller verwendet einen Hocheffizienzfilter (HEPA H-14) mit



Ralf Veit, Einrichtungsleiter des Luisenheims, freut sich über den professionellen Luftreiniger.

einer Abscheidung von 99,995 %. Die gereinigte Luft wird an der oberen Öffnung des Gerätes ohne Zugluftwirkung optimal im Raum verteilt. Einmal am Tag wird der Filter auf 70 Grad erhitzt. Durch diese Erhitzung werden schädliche Viren und Bakterien abgetötet. Die Luftreiniger arbeiten zudem geräuscharm.

In der Altenpflege aktiv

Die Spitalstiftung Konstanz ist eine der ältesten Bürgerstiftungen Deutschlands. Mit über 450 Beschäftigten betreibt sie heute Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen sowie die woge, eine Einrichtung für psychisch erkrankte Menschen.

Roter Arnold: Willkommensbonus für neue Fahrgäste

NeukundInnen bekommen einen Monat Busfahren geschenkt

Gute Nachrichten für alle, die sich dafür entscheiden, auf den Roten Arnold umzusteigen: Wer zwischen Juli und Oktober 2021 erstmalig eine persönliche Jahreskarte für den Konstanzer Stadtbuss kauft, profitiert vom bwWillkommensbonus des Landes Baden-Württemberg. Denn diesen neuen Kundinnen und Kunden wird ein Monat Busfahren geschenkt.

Den Freimonat erhalten alle Neukunden, die im Aktionszeitraum ein Abo abschließen oder ein persönliches Jahresticket für den Roten Arnold kaufen. Der Aktionszeitraum beginnt am 1. Juli und endet am 31. Oktober 2021. Als Neukunde gilt, wer bisher noch nicht Inhaber eines Abos oder einer Jahreskarte war.

Der Willkommensbonus, eine Initiative aller baden-württembergischen Verkehrsverbünde und des Verkehrsministeriums, gilt für persönliche und übertragbare Abo-Jahreskarten (außer Schüler/Kind), für persönliche Jahreskarten sowie für persönliche Jahreskarten Bus/Fähre, deren Gültigkeit zum 01.07, 01.08, 01.09. oder 01.10.2021 startet. Die Aktion gilt auch für die entsprechenden Jahreskarten für Senioren und für Aus-

zubildende. Der bwWillkommensbonus wird den Neukundinnen und Neukunden, die die Jahreskarte im genannten Zeitraum kaufen, automatisch erstattet.

Schnell sein lohnt sich dabei: Wer ein neues Bus-Abo noch vor den Sommerferien abschließt, profitiert nicht nur vom Willkommensbonus, sondern auch vom bwAboSommer. Alle Fahrgäste mit Jahreskarten können während des gesamten Zeitraums der Sommerferien (29. Juli bis 11. September 2021) mit ihrer Bus-Jah-

reskarte in ganz Baden-Württemberg fahren.

Bereits im April dieses Jahres haben sich das Land und die Stadtwerke bei den treuen Buskunden mit einer geschenkten Monatsrate bedankt. Ein weiterer Bonus für Jahreskarten-Inhaber gibt es von den Stadtwerken: Diese dürfen das Fahrrad-Mietsystem „konrad“ die erste halbe Stunde immer kostenlos nutzen.

Alle Informationen zur Bonusaktion findet man unter www.stadtwerke-konstanz.de/bwaktion.



Schnell sein lohnt sich: Wer ein neues Bus-Abo noch vor den Sommerferien abschließt, profitiert zum Willkommensbonus zusätzlich auch vom bwAboSommer.

Runder Tisch Mountainbike: So geht es weiter

80 TeilnehmerInnen diskutierten über die gemeinsame Nutzung der Konstanzer Wälder

Viele Freizeitangebote sind während der Corona-Pandemie – insbesondere im vergangenen Sommer – nur eingeschränkt nutzbar. Demzufolge war und ist in den Konstanzer Wäldern viel los, da ihnen eine große Bedeutung als Erholungs- und Ausflugsort zukommt. Vielerorts entstanden in dieser Zeit nicht genehmigte Mountainbike-Strecken – besonders betroffen war die Waldfläche zwischen St. Katharinen, Egg und Litzelstetten. Die illegalen Mountainbiketrails kreuzen zum Teil Wanderwege, wodurch es immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen Bikern und Spaziergängern kommt. Unter anderem dadurch steigt das Konfliktpotenzial zwischen

den verschiedenen Nutzergruppen, wie Spaziergänger mit und ohne Hund, Sportler sowie Flora und Fauna.

„Die Stadtverwaltung möchte nicht das Biken verbieten, sondern wir möchten alle Interessensgruppen an einen Tisch bringen, mit dem Ziel im Wald für gemeinsames Miteinander zu sorgen, das allen Raum bietet und die Ökologie des Waldes schützt“, so Bürgermeister Dr. Andreas Osner. Aufgrund der hohen Zahl der Interessierten, die sich für einen Runden Tisch Mountainbike meldeten, und der Corona-Pandemie verzögerte sich das erste Treffen um beinahe ein Jahr, konnte aber nun als digitales Format realisiert werden.

Im Vorfeld des Runden Tisches wurden seitens des Amtes für Bildung und Sport Gespräche mit den verschiedenen Interessensgruppen geführt – darunter waren ansässige Vereine wie Trab e.V., aber auch die hiesigen VertreterInnen der Naturschutzbünde BUND und NABU, die zuständigen FörsterInnen, der Velo Club und der Deutsche Alpenverein Sektion Mountainbike, die Deutsche Initiative Mountainbiken, die Jagdgesellschaft, Universität und Hochschulsport sowie die städtische Kämmererei und das Amt für Stadtplanung und Umwelt.

So facettenreich wie die Nutzergruppen, so vielfältig waren auch die

Menschen hinter den Bildschirmen: Die Jüngsten waren 14 Jahre alt, eine Teilnehmerin hatte sich direkt aus dem Urlaub in den Bergen dazugeschaltet und aus einer anderen Videokachel sah man eine ganze WG in die Kamera blicken. Moderiert wurde der Abend von Roberto Hirche. Hirche und sein Team konzipierten auch den Ablauf der Diskussionsrunde. Die rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiteten in drei Runden an den drei Aussagen „Was uns im Wald wichtig ist“, „Das müssten wir tun, damit andere den Wald nicht mehr nutzen wollen bzw. nutzen können“ und „Der perfekte Kompromiss für alle berücksichtigt...“. Auf diese Weise soll-

ten die Perspektiven aller Beteiligten zusammengebracht und ein gemeinsamer Blick auf das Ganze – das Miteinander im Wald – ermöglicht werden. Darauf wird sich schließlich das weitere Vorgehen gründen, an dessen Ende ein Mountainbike-Konzept für Konstanz stehen soll.

Für die nächsten Schritte fanden sich am Ende der Veranstaltung auch gleich viele freiwillige UmsetzerInnen, die sich in die Entwicklung des Konzeptes einbringen wollen. Diese werden in den nächsten zwei Wochen kontaktiert, um gemeinsam die Erarbeitung des Konzeptes anzugehen. Steht das Konzept, wird es dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

Rosgartenmuseum

Exklusive Preview der Sonderausstellung im Rosgartenmuseum

Das Rosgartenmuseum zeigt ab dem 29. Juni 2021 die Sonderausstellung „Idyllen zwischen Berg und See. Die Entdeckung von Bodensee und Voralpenraum“. Vorab haben Konstanz BürgerInnen und Gäste am Samstag, den 26. Juni und Sonntag, den 27. Juni die exklusive Möglichkeit, die Sonderausstellung zu besuchen. Der Eintritt an beiden Tagen ist kostenlos. Die

Ausstellung zeigt Spitzenwerke grafischer Kunst aus Museen und privaten Sammlungen zwischen Appenzellerland, Bodensee und Rhein. Zu sehen sind idyllisch kolorierte Lithografien, Gouachen und Darstellungen des großen Natur- und Lebensraums zwischen Säntis und Rheinfluss zur Zeit der touristischen Entdeckung im langen 19. Jahrhundert.



Gezeigt wird grafische Kunst aus dem Appenzellerland, Bodensee und Rhein.

#zweiteChance

Es ist nie zu spät für den richtigen Schulabschluss

An den Abendschulen der vhs können verschiedene Schulabschlüsse nachgeholt werden – vom Haupt- und Realschulabschluss bis zum Abitur. Schon viele Schülergenerationen haben von dieser besonderen Art der Schule profitiert und ihre zweite Chance genutzt.

Snezhana hat an der vhs-Abendschule ihren Hauptschul- und Realschulabschluss erfolgreich abgelegt und absolviert nun eine Ausbildung. Auf dem YouTube-Kanal der vhs Landkreis Konstanz erzählt sie ihre spannende Bildungsgeschichte.

Lela hat die Schule in der 11. Klasse abgebrochen, zwischenzeitlich als Theaterpädagogin am Theater Konstanz gearbeitet und nun holt sie ihr Abitur am Abendgymnasium nach.

Es ist nie zu spät für den richtigen Schulabschluss. Wer jemanden kennt, der/die einen Schulabschluss

nachholen möchte, ist bei den Abendschulen der vhs richtig. Über den QR-Code geht es direkt zum Video mit Snezhana. www.vhs-landkreis-konstanz.de



Snezhana erzählt auf YouTube-Kanal von ihrem Bildungsweg.

Shakespeare im Schatten des Münsters

Viel Lärm um Nichts – Freilichttheater auf dem Münsterplatz

Ein ganz besonderes Erlebnis ist Theater auf dem Münsterplatz. Auch 2021 verwandelt das Theater Konstanz den Münsterplatz wieder in eine fantastische Bühne und zeigt seit 19. Juni mit „Viel Lärm um nichts“ einen Klassiker, der perfekt zur atmosphärischen Kulisse passt. Shakespeares Komödie entführt in die flirrende Welt des sommerlichen Siziliens und wartet mit einem der amüsantesten und unkonventionellsten Paare der Weltliteratur auf: der schlagfertigen Beatrice und ihrem wortgewandten Gegenspieler Benedikt. Die Schlicht ist geschlagen, das Fest kann beginnen! Der junge Claudio verliebt sich in Hero, die Tochter des Gastgebers, und sogleich wird die Hochzeit vorbereitet. Währenddessen sollen Benedikt, ein Edelmann aus Padua, und Beatrice, die Nichte Leonatos, die beide eingefleischte Singles sind, durch einen Trick zusammengebracht werden. Es scheint zu gelingen. Doch Don John ersinnt einen hinterhältigen Plan, der beinahe eine Tragödie auslöst und

einmal mehr zeigt, wie viel Lärm um nichts gemacht werden kann. Das Theater Konstanz präsentiert mit „Viel Lärm um nichts“ rasantes Sommertheater, das sowohl spielerisch als auch musikalisch überzeugt.

Für Bewirtung auf dem Münsterplatz sorgt Eugens Bio.

Dank der aktuell neuen Landesverordnung dürfen bis einschließlich 30. Juni für jede Vorstellung des Freilichttheaters 250 Plätze belegt werden. Karten für Vorstellungen ab dem 1. Juli werden erst nach der Veröffentlichung der neuen Landesverordnung zum 25. Juni freigegeben. Aufgrund der aktuellen Inzidenz unter 35, entfällt bei den Freilichtveranstaltungen wie auf dem Münsterplatz die Testpflicht. Tagesaktuelle Hinweise auf www.theaterkonstanz.com/Sommertheater.de.

Tickets gibt es an der Theaterkasse im KulturKiosk, Wessenbergstr. 41

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–14 Uhr, 17–18.30 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Tel. 07531/9002150, theaterkasse@konstanz.de



Peter Posniak als Benedikt und Maëlle Giovanetti als Beatrice

Konstanzer Museumsfest 2021 fällt aus

Absage aufgrund der Corona-Pandemie

Trotz erwartbarer Lockerungen bei Kulturveranstaltungen im Freien haben die vier Städtischen Museen das traditionelle „Konstanzer Museumsfest“ in diesem Jahr Corona-bedingt abgesagt. „Wenn sich an einem Samstag rund 2500 Gäste durch kostenfreie Ausstellungen, zwei Flohmärkte und über die Gourmetmeile schieben, wäre das vermutlich kein guter Beitrag zur weiteren Senkung der Infektionszahlen“, sagt Museumschef Tobias Engelsing. Seit über einem Jahrzehnt

findet das beliebte Kulturfest inzwischen im Juli statt. „Zum 150. Geburtstag des Rosgartenmuseums im vergangenen Sommer wollten wir eigentlich die Klassiker der traditionellen Bodensee-Küche auffahren, das muss nun bis 2022 warten“, so der Museumschef. Allerdings hätten die Museen aus den Resten von Nachlässen inzwischen ein „gut gefülltes und hübsches Flohmarkt-Sortiment“, wie die Sammlungsleiterin Rosa Pittä-Settelmeyer ergänzt.

„Meine Stadt und Ich“

Konstanzer Senioren erzählen von ihrer Beziehung zu Konstanz

„20 Konstanzer Senioren aus Privathaushalten und Pflegeheimen schrieben und erzählten während des Corona-Lockdowns 2020 über ihre Beziehung zur Stadt. Ob ‚absolute Seehasen‘, zugezogen oder zurückgekehrt: die inneren Landkarten der Erzählenden sind geprägt von wiederkehrenden Besonderheiten wie der Konstanzer Fasnacht, der mittelalterlichen Niederburg, der Schweizer Nachbarschaft. Und sie sind an ihren Rändern immer wieder vom See gesäumt ...“ (aus: „Meine Stadt und Ich – Konstanzer Senioren erzählen“).

Die Konstanzer Journalistin Manuela Ziegler hat die Erzählungen herausgegeben, bebildert mit historischen Fotomotiven der Stadt und illustriert von der Konstanzer Künstlerin Stefanie Seltner.

Am Donnerstag, 8. Juli, um 15 Uhr, spricht Manuela Ziegler mit Sibylle Lepsch vom Team des Seniorenzentrums Bildung + Kultur bei einer Veranstaltung via Zoom über den Hintergrund dieses Projekts, unter anderem wie die Idee dazu entstanden ist und umgesetzt wurde. Außerdem liest sie aus den Erzählungen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich über das Seniorenzentrum Bildung + Kultur: E-Mail: Seniorenzentrum@konstanz.de oder Tel.: 07531-9189834.

Die Einladung zu der Sitzung erfolgt dann rechtzeitig per E-Mail.



Künstlerin Stefanie Seltner gestaltete u.a. die Cover-Illustration.

BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

- Aufstellungsbeschluss -

Der Gemeinderat der Stadt Konstanz hat am 19.11.2020 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans

„Jungerhalde-West“

beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im regulären Verfahren nach § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Der Planbereich umfasst die Grundstücke mit den Flst. Nrn. 3786/6, 3786/1, 3786/5 sowie 3787. Im Nordosten wird das Plangebiet durch die Landesstraße L219 begrenzt, im Südosten grenzt das Gelände eines Gartencenters an.

Der räumliche Geltungsbereich ist dem nachstehenden Kartenausschnitt zu entnehmen.

Für den Bebauungsplan für das Gebiet „Jungerhalde-West“ sollen die folgenden städtebaulichen Ziele erreicht werden: Entwicklung eines flächeneffizienten Wohnquartiers unter besonderer Berücksichtigung des Freiraums sowie energetischer, ökologischer und sozialer Qualitätsstandards, multifunktional nutzbare Freiflächen, Begegnungsräume für soziales Miteinander, maximal fünfgeschossige Bauweise, Integration eines Feuerwehrgerätehauses für drei Fahrzeuge.

Dieser Beschluss des Gemeinderats vom 19.11.2020 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -

Der Gemeinderat hat am 20.05.2021 in öffentlicher Sitzung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die Planunterlagen



(Lageplan mit Geltungsbereich, Lageplan mit Höhenlinien, Auszug FNP 2010, Faunistisches Gutachten, Schutzgebiete „Jungerhalde-West“) für die Dauer

vom 30.06.2021 bis einschl. 06.08.2021 im Amt für Stadtplanung und Umwelt Konstanz, Untere Laube 24, 78462 Konstanz, 5. OG, vor den Räumen 5.04 – 5.05

während der dort üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die Ansprechpartnerinnen sind: Frau Schmitz, Zimmer 5.31, Tel.: 900-2536, Sabine.Schmitz@konstanz.de und Frau Debert, Zimmer 5.17, Tel.: 900-2833, Sabine.Debert@konstanz.de.

Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, in Betracht kommende Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt und erläutert. Darüber hinaus können sämtliche o.g. Unterlagen im Internet unter dem Link www.konstanz.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Zusätzlich findet im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens eine Bürgerbeteiligung entsprechend der Stufe 3 Leitlinien für Bürgerbeteiligung (Mitwirkung) analog zur Bürgerbeteiligung im Projekt Grenzbachareal im Juli statt. Hierzu erfolgt noch eine Information über die städtischen Kanäle.

Bestandteil der einsehbaren Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen: Faunistisches Gutachten (faunistische Bestandsaufnahme zu Vögeln, Fledermäusen und Reptilien sowie sonstigen Tierarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie und sonstigen naturschutzfachlich bemerkenswerten Tierarten, Artenschutzrechtliche Prüfung nach § 44 BNatSchG, NATURA 2000-Vorprüfung nach § 34 BNatSchG i.V.m. § 38 NatSchG, Vorschläge für Vermeidung und Minderung von Beeinträchtigungen, Ersatzmaßnahmen).

Im genannten Zeitraum können Stellungnahmen zu der Planung schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Stadtplanung und Umwelt abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der genannten Frist abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Hinweise zum eingeschränkten Zutritt aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie

Die Gebäude der Stadtverwaltung sind derzeit aufgrund der Präventionsmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen, der Dienstbetrieb bleibt jedoch aufrechterhalten. **Ein Zutritt für die Öffentlichkeit ist derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter den o. g. Kontaktdaten möglich.** Im Gebäude gilt die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in Form einer Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95) oder medizinischen Gesichtsmaske (OP-Maske). Externe Personen werden gebeten, eine eigene Schutzmaske mitzubringen. Zudem ist der Aufenthalt in den städtischen Verwaltungsgebäuden nur in Begleitung städtischer Mitarbeitenden gestattet.

STADT KONSTANZ
Uli Burchard, Oberbürgermeister

STADTWERKE
KONSTANZ

ROTER ARNOLD



AB INS ABO 1 JAHR FAHREN, 1 MONAT SPAREN

Jetzt Jahres-Abo abschließen und mit dem **bwWillkommensbonus** eine volle Monatsrate für den Roten Arnold geschenkt bekommen.

Mehr Konstanz im Leben.
Deine Stadtwerke.

www.stadtwerke-konstanz.de/bwaktion

STADTWERKE
KONSTANZ

ROTER ARNOLD



Abo-Kind
21 €/Monat



ABO-JAHRESKARTEN SCHÜLER*INNEN + KIND

Für das Schuljahr 2021/2022 gibt es wieder die günstige Abo-Jahreskarte Schüler und auch das Abo-Kind für 6- bis 14-Jährige (nur 21 €/Monat).

Nur einmal die Abo-Jahreskarte kaufen und deutlich sparen.
Gleich online oder im Energiewürfel bestellen.

Mehr Konstanz im Leben. Deine Stadtwerke.

www.stadtwerke-konstanz.de/schulbus

Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice
Servicestelle der Stadt Konstanz
+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Bürgerbüro
Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbueero@konstanz.de
Servicezeiten
Mo 7.30 – 17.00 Uhr
Di 7.30 – 12.30 Uhr
Mi 7.30 – 18.00 Uhr
Do 7.30 – 12.30 Uhr
(Nachmittags nach Terminvereinbarung)
Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Online-Terminvereinbarung, Wartezeiten-abfrage
www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Verkehrsordnungswidrigkeiten
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, Sa 14 – 17 Uhr

Ausländerbehörde
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-2740
auslaenderamt@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Standesamt
Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-0
standesamt@konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Di, Fr 8 – 12 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr, Sa 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter
Untere Laube 24
+49 (0)7531 / 900-2534
stephan.grumbt@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Chancengleichheitsstelle
Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-2285
julika.funk@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Stabsstelle Konstanz International
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2540
David.Tchakoura@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr, Sa 14 – 16 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, Fr 14 – 16 Uhr, Fr 8.30 – 12 Uhr

Sozial- und Jugendamt
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Amt für Bildung und Sport
Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-2907
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Spitalstiftung
Luisenstraße 9
+49 (0)7531/801-3001
info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Wirtschaftsförderung
Bücklestraße 3e
+49 (0)7531/900-2631
wirtschaftsfoerderung@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Do 9 – 17 Uhr,
Fr 9 – 13 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

BauPunkt
(Servicestelle Baudezernat)
Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795
bda@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr

Stadtarchiv
Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531 / 900-2643
stadtarchiv@konstanz.de
Servicezeiten
Di bis Fr 10 – 12 Uhr
Di bis Do 14 – 16 Uhr
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

WOBak
(städt. Wohnungsbaugesellschaft)
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/9848-0
info@wobak.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 12.30 Uhr

Entsorgungsbetriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
kundenservice@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Di, Do 13 – 16 Uhr

Technische Betriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/997-0
kundenservice@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 12.30 Uhr, Sa 14 – 16 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung
Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
auskunft@ebk-tbk.de

Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Stadtwerke
Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
Telefonischer Kundenservice und Vermittlung
+49 (0)7531/803-0
Verbrauchsabrechnung
+49 (0)7531/803-2000
Bus
+49 (0)7531/803-5000
Fähre Konstanz - Meersburg
+49 (0)7531/803-3000
Servicezeiten
Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr
Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 16.30 Uhr

Bädergesellschaft Konstanz mbH
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanzer-baeder.de

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Stadtbibliothek
Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr,
Sa 10 – 14 Uhr

Kulturamt
Wessenbergstraße 39
+49 (0)7531/900-2900
kulturamt@konstanz.de
Öffnungszeiten
Nach Voranmeldung

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43, Konstanz
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921
Barbara.Stark@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Rosgartenmuseum
Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-2245
rosgartenmuseum@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So 10 – 17 Uhr

Hus-Haus
Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
hus-museum@t-online.de
Öffnungszeiten
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

Bodensee-Naturmuseum
Hafenstraße 9 im Sea Life Konstanz
+49 (0)7531/900-2915
muspaeedbnm@konstanz.de
Öffnungszeiten
August bis 18 Uhr, sonst immer bis 17 Uhr

Öffnungszeiten
Januar bis Juni: 10 – 17 Uhr
Juli und August: 10 – 18 Uhr
September bis Dezember: 10 – 17 Uhr

Theater Konstanz
Theaterkasse im KulturKiosk,
Wessenbergstr. 41
+49 (0)7531/900-2150
theaterkasse@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 14 Uhr, 17 – 18.30 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie
Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Bodenseeforum Konstanz
Reichenaustraße 21
+49 (0)7531/127280
info@bodenseeforum-konstanz.de
Telefonische Servicezeiten
Mo bis Fr 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
Bahnhofplatz 43
+49 (0)7531/1330-30
kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 13 Uhr

vhs Hauptstelle Konstanz
Katzgasse 7
+49 (0)7531/5981-0
konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum
Rebbergstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Fr 9 – 12 Uhr
Di, Do 15 – 18 Uhr
Besuch nach Anmeldung

Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1
+49 (0)7531/51069
treffpunkt.petershausen@konstanz.de
Telefonische Servicezeiten
Di bis Fr 10 – 12 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur
Obere Laube 38
+49 (0)7531/918 98 34
seniorenzentrum@konstanz.de
Büroservicezeiten
Mo & Mi 14 – 16 Uhr
Di & Do 9 – 12 Uhr

Café im Park
Mo – Mi, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Do 14 – 17 Uhr Schachcafé (Anm. erbeten)

Das Betreten städtischer Gebäude ist nur mit medizinischer Mund-Nasen-Maske gestattet. Personen mit Corona-Symptomen haben keinen Zutritt zu den Gebäuden. Darüber hinaus können für städtische Gebäude und Einrichtungen gesonderte Regelungen getroffen werden. Bitte informieren Sie sich vorab!

Wertstoffhöfe in Konstanz

Wertstoffhof Dorfweiher
Litzelstetter Str. 150
Di bis Sa, 9 – 16 Uhr

Wertstoffhof im Industriegebiet
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage
Di bis Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Wertstoffhof im Paradies
Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Wertstoffhof im Ortsteil Dettingen
Hegner Straße
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten
an Feiertagen etc.

Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz

AMTSBLATT online:
www.konstanz.de/amtsblatt



Redaktionsleitung: Mandy Krüger
Mitarbeit: Ulrich Hilsner, Karin Stei, Rebecca Koellner, Anna Büschges, Elena Oliveira, Sina Wamsler
Telefon 07531/900-2241
amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Walter Rügert

Auflage: 46.000
Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs
im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen
an: psg Presse- und Verteilungsservice Baden-
Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:
0800/999 5 222, qualitaet@sk-one.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-
tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem
Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-
werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders
angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz,
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz